



# **NABU-PRESSEDIENST**

*Naturschutz vor Ort • Nr. 02/2011 • 26.01. 2011*

## **Seeadler bei Gothendorf vergiftet – NABU: „ Dem kriminellen Handeln schnell einen Riegel vorschieben!“**

Eutin. Nachdem vor wenigen Tagen eine Vergiftung als Todesursache der bei Gothendorf aufgefundenen toten Seeadler bestätigt wurde, zeigt sich der NABU Eutin um unsere Greifvögel sehr besorgt.

Die Häufung der Vergiftungsfälle - im vergangenen Jahr sind an einem Feldgehölz westlich von Gothendorf gleich drei vergiftete Adler aufgefunden worden-, lasse auf eine gezielte Aktion gegen Beutegreifer schließen, so der Verband.

Die Gefahr für die Adler ginge dabei von vergifteten Ködern, z.B. Tierkadavern aus, die Füchse, Kolkraben und Krähen aber auch die Aas fressenden Seeadler magisch anziehen würden. Bereits kurz nach dem Fressen würden die Tiere mit prall gefülltem Kropf, fast buchstäblich auf der Stelle, verenden.

NABU - Vorsitzender Oscar Klose zeigte sich entsetzt „Die Vergiftungsfälle stellen für den Seeadlerschutz in der Region einen herben Rückschlag dar, vor allem weil auch einer der Altvögel aus einem nahen Brutrevier, das sich erst vor wenigen Jahren dort niedergelassen hat, diesen Mischgeschichten zum Opfer gefallen ist. Ob es angesichts des Verlustes dieses Vogels, der quasi als Stammgast am nahe gelegenen Klenzauer See vielen Vogelfreunden unvergessliche Naturerlebnisse beschert hat, hier in diesem Jahr Nachwuchs geben kann, sei mehr als zweifelhaft.

„Wir hoffen, dass die Strafverfolgungsbehörden dem kriminellen Handeln schnell einen Riegel vorschieben“, so Klose abschließend.



**Bankverbindung**  
Sparkasse Ostholstein  
BLZ 213 522 40  
Kto: 10 173

**NABU-Geschäftsstelle**  
Vahldiekstraße 19a  
23701 Eutin  
Tel./Fax.: 04521/5344

**NABU-online**  
[www.nabu-eutin.de](http://www.nabu-eutin.de)

**1. Vorsitzender**  
Oscar Klose

**2. Vorsitzender**  
Rainer Kahns